

Jahresbericht

Ich bin mit dem letzten Vereinsjahr eigentlich zufrieden. Die Interclub-Mannschaft konnte die Ligazugehörigkeit ohne Probleme behaupten und die Meisterschaft auf dem guten dritten Rang abschliessen. Der Abstand zum Erstplatzierten BC TUS betrug 7 Punkte, der Abstand zum Letztplatzierten BC Bern 14 Punkte. Für die neue IC-Saison wurde 1 Team angemeldet. Fehlen werden Markus Gerber und Timo Prinz. An ihrer Stelle werden Mario Nacht und Martin Schär mitmachen.

Die Badminton Plauschmeisterschaft konnte Sumiswald ebenfalls auf dem dritten Rang abschliessen. Das Ziel des Teamcaptains Stephan Sommer konnte damit nicht ganz erreicht werden. Gewonnen wurde die Meisterschaft vom Team „Plöischler“, auf dem zweiten Rang folgte die Mannschaft vom BC Köniz. Die Anmeldung für die neue Spielzeit muss noch nicht sofort erfolgen – es wäre schön, wenn wir wieder eine Equipe zusammenbringen.

Bei der Junioren Mannschafts Meisterschaft konnten einige Junioren erste Matcherfahrungen sammeln. Sie konnten sich mit anderen Junioren aus dem Regionalverband Bern messen. Die Sumiswalder konnten sich behaupten und sportlich gut mithalten. Dennoch stehen Spass und Spiel im Vordergrund und auch die Kameradschaft soll ein wichtiger Bestandteil sein.

Dieses Jahr sind vor allem die Plauschspieler von Aenderungen betroffen. Es verlassen uns langjährige und wichtige Mitglieder. Teilweise werden diese Abgänge nur schwer zu ersetzen sein. Die Zahl der Plauschspieler war leider schon lange nicht mehr so klein. Glücklicherweise kann durch die Teilnahme des BC Walkringen 1 x pro Monat das Problem etwas aufgefangen werden. Damit das Training der Plauschspieler jedoch weiter Spass macht, muss die Zahl der Mitglieder wieder zunehmen.

Ich danke den Trainer, Betreuern und dem Vorstand für das Engagement sowie die angenehme Zusammenarbeit. Ich habe den Eindruck, dass wir auf dem für uns richtigen Weg sind und bin überzeugt, dass wir auch in den nächsten Jahren die Mitgliederzahl stabil im Bereich von 50 Mitglieder halten können.

Der Vize – Präsident,

Martin Schär, im Juni 2014